

# Datenschutzhinweise zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

## I – Gegenstand des Projektes

1. Projekt:
„Etablierte Formate der Qualitätssicherung weiterentwickeln: Auf welche <u>Vor</u> behalte und Einverständnisse trifft eine teil-randomisierte <u>Aus</u> wahl von Forschungsprojekten im wissenschaftlichen Feld?“ (April 2019-März 2022; BMBF) Weitere Informationen über das Projekt: <a href="https://www.wihoforschung.de/de/voraus-2592.php">https://www.wihoforschung.de/de/voraus-2592.php</a>
2. Zweck der Umfrage:
Erhebung der Wahrnehmung und Beurteilung der aktuell bestehenden Forschungsförderung in Deutschland, des Peer Review Verfahren und der aktuell diskutierten Alternative: Losverfahren.
3. Durchführende Institution:
Leibniz Universität Hannover Leibniz Center for Science and Society (LCSS) Lange Laube 32 30159 Hannover Tel. +49 511 762 14522 Fax +49 511 762 14520 E-Mail: <a href="mailto:nadja.bieletzki@lcss.uni-hannover.de">nadja.bieletzki@lcss.uni-hannover.de</a> URL: <a href="https://www.lcss.uni-hannover.de/">https://www.lcss.uni-hannover.de/</a>
4. Projektleitung und MitarbeiterInnen:
PD Dr. Axel Philipps, +49 (0)511 762 5780, <a href="mailto:a.philipps@ish.uni-hannover.de">a.philipps@ish.uni-hannover.de</a> Prof. Dr. Eva Barlösius, +49 (0)511 762 5432, <a href="mailto:e.barloesius@ish.uni-hannover.de">e.barloesius@ish.uni-hannover.de</a> Ansprechspartner für die Befragung: PD Dr. Axel Philipps, +49 (0)511 762 5780, <a href="mailto:a.philipps@ish.uni-hannover.de">a.philipps@ish.uni-hannover.de</a>
5. Datenschutzbeauftragter der LUH:
Leibniz Universität Hannover – Datenschutzbeauftragter – Königsworther Platz 1 30167 Hannover Tel.: +49 511 762 8132 Fax: +49 511 762 8258 Email: <a href="mailto:datenschutz@uni-hannover.de">datenschutz@uni-hannover.de</a>

## II – Kontaktaufnahme und Teilnehmende der Umfrage

Auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und iVm. § 13 NDSG wurde für die Umfrage eine Recherche auf den Webseiten von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Niedersachsen durchgeführt. Dabei wurden die folgenden öffentlich verfügbaren Daten auf den Webseiten der genannten Einrichtungen zusammengetragen: Name, Vorname und E-Mail-Adresse. Die Daten wurden anschließend in die von der LUH gehosteten Lime Survey Software eingelesen. Die Einladung zur Befragung haben Sie empfangen, weil Ihre E-Mail-Adresse auf der Webseite einer der Einrichtungen vorhanden war. Teilnehmende der Befragung sind das wissenschaftliche Personal aller Statusgruppen. Wenn Sie sich von der E-Mail oder der Startseite der Befragung nicht angesprochen fühlen, können

Sie diese sowie die Erinnerungen an die Teilnahme ignorieren. Als Mitglied einer wissenschaftlichen Einrichtung in Niedersachsen haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO aber auch das Recht, der Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse zu widersprechen und an Herrn Axel Philipps (a.philipps@ish.uni-hannover.de) eine E-Mail senden, damit wir Ihre Daten löschen und Sie keine Erinnerungen mehr erhalten.

### **III – Art des Projektes**

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierte Querschnittstudie. Die Online-Umfrage ist ein Baustein des Projektes und ergänzt eine qualitative Befragung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ExpertInnengespräche mit Einrichtungen der Forschungsförderung. Die Ergebnisse der Befragung und der anderen Bausteine des Projektes dienen zum Verständnis und zur Klärung, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Losverfahren in der Forschungsförderung wahrnehmen und beurteilen. Die Befragung wird im Zeitraum vom 14. Januar 2021 bis 25. Februar 2021 zum ersten und einzigen Mal durchgeführt. Es ist keine Längsschnittstudie oder Panelbefragung vorgesehen. Die recherchierten Personen werden von uns bezüglich dieser Befragung nur einmal zur Teilnahme eingeladen und ggf. an die Teilnahme erinnert.

### **IV – Inhalt der Umfrage**

Der Fragebogen besteht aus 14 Fragen, von denen vorgegebene Antwortmöglichkeiten zur Auswahl stehen. Die Fragen beziehen sich auf Ihre Einschätzungen zum Peer Review Verfahren, zur Forschungsförderung in Deutschland, zu Losverfahren in der Forschungsförderung, zu Ihrem Geschlecht, zu Ihrer Fachzugehörigkeit, zum akademischen Abschluss, zur wissenschaftlichen Tätigkeit (Einrichtungsart, Stelle, Art der Befristung), zu Gutachtentätigkeiten und zur Förderquote.

### **V – Einwilligungserklärung und Datenverarbeitung:**

Die Teilnahme an der Befragung sowie Ihre Antworten sind freiwillig und erfolgen mit Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Durch die Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Die Befragung wird unter strenger Einhaltung der Datenschutzbestimmungen durchgeführt. Die Daten aus der Befragung werden im Rahmen des o.g. Projektes genutzt und ihre Bearbeitung erfolgt ausschließlich durch die autorisierten Mitarbeitenden des Projekts (siehe Punkt I). Die E-Mailadressen und Kontaktdaten werden nach der Durchführung der Umfrage gelöscht. Die inhaltlichen Daten aus der Befragung werden getrennt von den Kontaktdaten zu Forschungszwecken weiterverarbeitet.

Die Löschung der erhobenen Originaldaten der Befragung erfolgt nach Ablauf der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) empfohlenen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Die DFG empfiehlt diese Frist, um eine Überprüfung von Forschungsdaten zu ermöglichen. Eine Beschwerdemöglichkeit bieten wir über den Datenschutzbeauftragten der LUH, Kontakt: E-Mail: [datenschutz@uni-hannover.de](mailto:datenschutz@uni-hannover.de), Tel.: 0511 762 8132.

Bei Veröffentlichungen und Berichten wird versichert, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Es ist vorgesehen, die Befragungsdaten anonymisiert als SUF (Scientific Use File) über das FDZ.DZHW zur Verfügung zu

stellen. Zur Anonymisierung werden erstens Angaben über die Fachzugehörigkeit der Befragten in die übergeordnete Variable Forschungsbereich mit den Ausprägungen Naturwissenschaft, Lebenswissenschaft, Ingenieurwissenschaft und Geschichtswissenschaft zusammengefasst. Zweitens werden die Angaben zu Gutachtentätigkeiten und zur Förderquote nicht weitergegeben, um eine nachträgliche Identifikation einzuschränken.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Eine Löschung der Antworten ist jedoch nur möglich, wenn diese der betroffenen Person noch zugeordnet werden können. Durch die Nichtteilnahme oder einen Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Zudem stehen Ihnen gegenüber der verantwortlichen Stelle bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten zu:

- Recht auf Auskunft über die betreffenden Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung der Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Des Weiteren können Sie sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Barbara Thiel

Prinzenstraße 5  
30159 Hannover

Telefon 0511-120 4500

Fax 0511-120 4599

E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)

Für Fragen über das Projekt können Sie sich jederzeit an uns wenden.  
PD Dr. Axel Philipps | Prof. Dr. Eva Barlösius